

## Programm

14:00 Uhr

### Begrüßung

Christiane Kömm

Vorsitzende des Familienbundes der  
Katholiken - Diözesanverband Bamberg

**Kristina Vaillant**

**„Die verratenen Mütter“**

*Wie die Rentenpolitik Frauen in die Armut treibt*

15:30 Uhr

### Kaffeepause

anschließend **Diskussion**

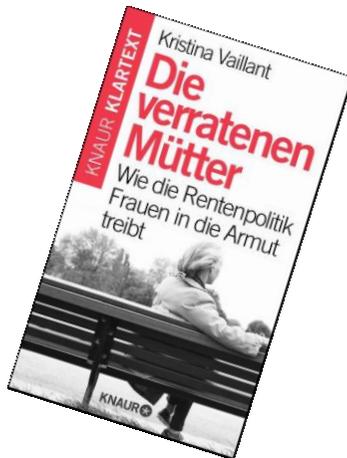
16:45 Uhr

### Geistlicher Abschluss

*gemeinsam mit den Kindern*

17:00 Uhr

### Imbiss



## Veranstaltungsort

### Bistumshaus St. Otto

96047 Bamberg ▪ Heinrichsdamm 32 ▪  
Telefon 0951-8681 100

### Parkmöglichkeiten

1. innerhalb des Gebäude-Areals  
(begrenzte Stellflächen)
2. auf dem nahegelegenen P+R-Platz am  
Heinrichsdamm



Gefördert von:



Bayerisches Staatsministerium für  
Arbeit und Soziales, Familie und Integration



## Einladung

zur  
**familienpolitischen Jahrestagung**

Zum Thema:

**„Die verratenen Mütter“**

*Wie die Rentenpolitik Frauen in die Armut  
treibt*

am Samstag, 25. November 2017,

in Bamberg

Bistumshaus St. Otto

Heinrichsdamm 32

um 14:00 Uhr

[www.familienbund-bamberg.de](http://www.familienbund-bamberg.de)

# Einladung

## Familienpolitische Jahrestagung

Liebe Eltern, sehr geehrte Damen und Herren,

im Wahlkampf deutlich zu kurz gekommen, rollen wir nun das Thema „Rente“ nach der Bundestagswahl wieder auf. Schauen wir mal, was sich die neue Bundesregierung in dieser Wahlperiode einfallen lässt. Vielleicht können wir sie nun vom Rentenmodell der katholischen Verbände überzeugen.

Passend zum Thema „Rente“ konnten wir die Journalistin und Buchautorin Kristina Vaillant für unsere diesjährige familienpolitische Jahrestagung gewinnen. Sie ist bekannt für Ihre Kritik an der aktuellen Rentenpolitik und hat dazu zwei Bücher geschrieben.

Sieben Millionen Frauen aus den geburtenstarken Jahrgängen gehen in den nächsten Jahren in Rente. Ein Drittel dieser Frauen, vor allem die Mütter unter ihnen, werden nicht mehr als 600 Euro Rente bekommen. Droht ihnen ein Leben in Armut? Werden sie Unterstützung vom Sozialamt brauchen – obwohl sie gut ausgebildet sind und berufstätig waren? Kristina Vaillant beschreibt in ihrem neuen Sachbuch „Die verratenen Mütter“ das Ausmaß dieses Renten-Skandals und nennt die Ursachen der kommenden weiblichen Alters-Armut: eine Rentenpolitik, die die Unterschiede zwischen Frauen und Männern nicht verringert, sondern systematisch vergrößert. Die Renten-Expertin beklagt diese Diskriminierung von Frauen/Müttern und fordert Gerechtigkeit zwischen den Geschlechtern.

Es ergeht herzliche Einladung zu unserer **öffentlichen Veranstaltung** mit der Bitte, auch andere Interessierte in Ihrem Bekannten- und Wirkungskreis darauf hinzuweisen.



Christiane Kömm  
Diözesanvorsitzende



© Christel Kuke

### Kristina Vaillant

- Jahrgang 1964
- Studium: Publizistik und Kunstgeschichte
- 1999 bis 2005:  
wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Deutschen Bundestag
- bis heute:  
freie Journalistin in Berlin
- Veröffentlichungen:  
**2010:** Reportageband "Ideen täglich. Wissenschaft in Berlin"  
**2014:** „Die verratene Generation – Was wir den Frauen in der Lebensmitte zumuten“ (gemeinsam mit Christina Bylow)  
**2016:** „Die verratenen Mütter – Wie die Rentenpolitik Frauen in die Armut treibt“



Auch Ihre Kinder sind wieder willkommene Gäste:  
Für Jungen und Mädchen (ab 3 Jahren) gibt es ab  
14:00 Uhr ein Betreuungsangebot im Tagungshaus.

# Anmeldung

## zur familienpolitischen Jahrestagung

am **25. November 2017**  
von **14:00 bis 17:00 Uhr**  
im Bamberger Bistumshaus St. Otto  
zu dem Thema:

### „Die verratenen Mütter“

#### **Wie die Rentenpolitik Frauen in die Armut treibt**

Die Teilnahme an unserer Veranstaltung ist **kostenfrei**.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten um baldige Anmeldung (bitte Namen der Teilnehmer sowie Alter der Kinder mit angeben)

- auf beiliegender **Karte**

- per **Email:** kontakt@familienbund-bamberg.de

- per **Telefon:** 0951 502-3545

Bürozeiten: Mo. – Do. 09:00 – 16:00 Uhr  
Freitag 09:00 – 13:00 Uhr

### Anmeldeschluss: 17. November 2017

Die Annahme der Anmeldung erfolgt nach zeitlichem Eingang.

**Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie keine Absage erhalten.  
Sie bekommen keine Bestätigung!**